

Die Sprachglosse (1):
Schmeckt's schön?

Von Sabine Langer

„Glosse“ kommt von Zunge. Vielleicht ein Grund, warum Linguistin Sabine Langer sich an sprachlichen Geschmacksverirrungen besonders stört.

Erst heute beim Mittagessen hörte ich wieder den Ausdruck, der mir regelmäßig Zahnschmerzen bereitet: "Mmh, ist das schön!" Die Sprecherin meinte das Schnitzel, das vor ihr lag. Nein, nicht die Dekoration, sondern den Geschmack.

Trotz – oder vielleicht wegen? – der rapiden Zunahme von Kochsendungen nimmt offenbar bei vielen Menschen der Geschmack für die richtige Anwendung der Adjektive ab. "Schön" kann ein Bild sein, ein Tag, Stoffe, Gesichter oder auch ein Gefühl – aber ein Schnitzel? Es gibt zwar auch die weniger schönen, bei denen zum Beispiel die Panade nicht richtig "sitzt". Aber wenn wir über den Geschmack von Essen reden, gibt es meiner Meinung nach im Deutschen nur eine Möglichkeit: "gut". Oder ein Synonym von „gut“ wie schmackhaft, köstlich, lecker, ...

Nicht so streng bin ich natürlich mit unseren ausländischen Freunden. Für eine Engländerin beispielsweise ist es nicht so einfach zu begreifen, dass "it tastes fine" im Deutschen anders zu übersetzen ist („das schmeckt gut“) als „the weather is fine“ („das Wetter ist schön"). Genau umgekehrt wie meine Tischnachbarin in der Mensa machen's übrigens unsere Nachbarn in den Niederlanden. Wenn man dort über ein schönes Mädchen spricht, darf man ungestraft sagen: "Wat een lekker meisje!"

Gefällt Ihnen dieser Artikel? Möchten Sie ihn nachdrucken oder auf Ihrer Website verwenden? Bitte nur mit Genehmigung der Autorin! Schreiben Sie ihr einfach eine Mail!
sabinelanger@arcor.de